

das erste Thor D, das ander latus aber auff das andere Thor N, so wird also bekandt der Winckel DAN, Nun gesetzt AD sey gefunden worden/100 Ruthen und AN 210 Ruthen / derowegen wird der Knopff B auff dem latere AD in 100 das längste latus BR aber auff dem latere AF, auff 210 geruckt / so wird also AB der Versjüngung nach dem AD und AR dem AN gleich seyn / weil nun der Winckel BAR dem Winckel DAN gleich ist / so wird auch das latus BR gleich seyn/der bekehrten weite DN, und wird sich also auff dem längsten latere im R 192 abschneiden/welches dann die Weite der fürgebenen Distantz DN, so gesucht worden / Hierbey ist abermals in acht zu nehmen / daß DN und BR auffm Instrument parallel seyn muste/ welches im schneiden auß acht gelassen.

Das fünffte Capitel zur Fünfften Figur.

Wie man einen Plan / als Garten / Acker / Wiesen und dergleichen messen und die Inhaltung desselben finden soll.

**D**ie Area oder Inhaltung eines Plans zu suchen / wird zum Exempel die Fünffte figur in form eines gebierdten Gartens ABHD gesetzt / um schon derselbe nicht Quadrat oder recht wincklicht ist / so ist doch daran gar nichts gelegen / dann erstlich werden zween Stände erwehlet / als A und B, die Distantz derselben wird fleissig gemessen / und werden darnach auff demselben nach Lehr vorgehenden dritten Exempels / AD, BD und BH, wie in gleichen auch so man will / nach vorgehendem vierdten Exempel DH erkundigt oder sonst mit der Ruthen gemessen und sey zum Exempel / AB, 150 AD, 210 BD 120 BH, 130 und DH, 100 Ruthen / Ellen / Schue oder andere mase gefunden worden / auch ist diß gebierdte Plan durch die lini BD in zween Triangel ABD und BDH getheilet / deren ein jeder mit allen dreyen linien oder seiten bekandt / wann nun die Area in jedem Triangel insonderheit gesucht / und darnach

B 3

zusam